Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 77 (1959)

Heft: 254

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 254 Bern, Samstag 31. Oktober 1959 — 77. Jahrgang — 77e année — Berne, samedi 31 octobre 1959 **No 254**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.— zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).
Interdictions de rouvrir un commerce après liquidation (2 publications).
Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht AG., Meiringen.
Ed. Jaeger S. A., Fabrique d'Horlogerie et d'Instruments de précision, Le Sentier.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Algérie: Libération des importations.
Indien: Zollgebühren. - Inde: Droits de douane.
Irland: Zollvorschriften. - Irlande: Prescriptions douanières.
Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). - Service des chèques postaux, adhésions (1re partie).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2029)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 2. September 1959 gestorbenen Frei-Zehnder Kaspar Johann, 1889, von Diepoldsau (SG), Josefstrasse 25, Zürich 5.
Datum der Anordnung: 5. Oktober 1959.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 20. November 1959.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2037)

Gemeinschuldnerin: Lowis G. m. b. H., Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, insbesondere von Parfümeriewaren und Kosmetika, Neuweilerstrasse 8, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1959.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. November 1959, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 30. November 1959.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 12. November 1959, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Sissach* (2011)

Gemeinschuldner: Schaub Edmund, 1918, ledig, Mechaniker, von und in Buus, Kollektivgesellschafter der Firma Schaub & Ritter, Fabrikation von Gewindeschneidmaschinen, Handel mit Maschinen und Elektromotoren, Buus.
Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1959.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. November 1959, vormittags 10.15 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Sissach.
Eingabefrist: bis und mit 30. November 1959. Allfällige Forderungen auf die Firma Schaub & Ritter können ebenfalls eingegeben werden.

Der Gläubigerversammlung können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Von denjenigen Gläubigern, welche der ersten Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis 10. November 1959 nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (2030)

Gemeinschuldner: Känzig Paul, 1928, von Oberbipp (BE), in Auenstein, Radiotechniker (Handel mit Radioapparaten usw.).
Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1959.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 20. November 1959.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (2031)

Ueber Escher-Blatter Othmar, geb. 1909, von Brig und Simplon (Wallis), Bauingenieur, Greifenseeweg 14, Zürich 11/50, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Oktober 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 21. Oktober 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. November 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (2012)

Kollokationsplan und Inventar

und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurse über Wismer Hansjörg, dipl. Maschinentechniker, Restelbergstrasse 83, Zürich 7, technisches Bureau Militärstrasse 76, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der obengenannten Amtsstelle (Freiestrasse 15) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im zürch. Amtsblatt vom 30. Oktober 1959 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG (Eigentumsansprachen, Forderungsabtretungen, Begünstigung an Lebensversicherung) sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der nämlichen Frist schriftlich beim Konkursamt Fluntern-Zürich, Postfach Zürich 28, zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2013a)

Lastenverzeichnis und Kollokationsplan

Im Konkurse über Kornmann Louis, geb. 1904, von Zürich, wohnhaft in Zollikon, Rotfluhstrasse 17, Inhaber der Einzelfirma M. H. Kornmann's Sohn, Holz- und Kohlenhandlung, Handel mit Heizöl und Benzin, Röntgenstrasse 35—37, Zürich 5, liegen das Lastenverzeichnis und der Kollokationsplan den Beteiligten beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Publikation der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Oktober 1959 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, andernfalls Lastenverzeichnis und Kollokationsplan als anerkannt gelten.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2014)

Gemeinschuldner: Zbinden Hans, Metallbau, Hopfenweg 27, Bern.
Anfechtungsfrist: 10. November 1959.

Kt. Luzern *Konkursamt Hochdorf* (2015)

Im Konkurse über Leu Hans, Transporte, Hohenrain, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegen das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprachen auf. Beschwerden betreffend Kompetentstücke nach SchKG Artikel 92 sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt See, Rapperswil* (2016)

Neuauflage des Kollokationsplanes

Zufolge nachträglicher Zulassung von Konkursforderungen liegt im nachbezeichneten Konkurs der Kollokationsplan neu auf:

Gemeinschuldner: Fehr Rolf, Herrenmode, Rapperswil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 3.—12. November 1959.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Lugano* (2023)

Fallita: Metron Holding Limited (S.A.), via Francesco Soave 9, Lugano.
Data del deposito: 31 ottobre 1959.
Termine per impugnare la graduatoria: 10 novembre 1959.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (2017)

Rectification de l'état de collocation

Failli: Orsat Raphaël, dit Ralf, hôtelier, à Montreux.
Date du dépôt de l'état de collocation rectifié ensuite de l'admission tardive d'une intervention: 31 octobre 1959.
Délai pour intenter action: 10 novembre 1959; sinon l'état de collocation rectifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Boudry* (2018)

Rectification de l'état de collocation

Failli: Brunner Willy, peintre, à Bevaix.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, modifié à la suite de production tardive, peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (2032)

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft

Orga, J. Schürch & H. Fey,

Winterthurer Operettenbühne, Platanenstrasse 33, in Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 27. Oktober 1959 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (2025)

Das summarische Konkursverfahren über Wild Werner, gewesener Garagist, Hünibach, nun Holzmätteliweg, Seematte, Hünibach, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Thun, vom 26. Oktober 1959, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Sissach* (2019)

Das Konkursverfahren über Mächler-Grieder Peter, 1918, Metzgerei und Gasthof «Zum Hirschen», von Glarus, in Böckten, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Sissach vom 24. September 1959 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2020)

Das Verfahren in nachbezeichneten Konkursen ist durch Verfügungen des Konkursrichters vom 26. Oktober 1959 geschlossen worden.

1. Bannwart Josef, Radiogeschäft, früher Gallusstrasse 41, St. Gallen, zurzeit Rufacherstrasse 58, Basel.
2. Parpan Jakob, Kaufmann, früher Rosenbergstrasse 72, jetzt Postfach, St. Gallen 2.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2033)

Gemeinschuldnerin: Schibli Roland & Co. (Kommanditgesellschaft), Hoch- und Tiefbau, in Wettingen.
Datum des Schlusses: 27. Oktober 1959.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Morges* (2034)

Homologation de concordat et révocation de faillite

Par décision du 27 octobre 1959, le président du Tribunal du district de Morges a homologué le concordat présenté en cours de faillite par Dame Lanz-Gevisiez Nathalie, précédemment à St-Sulpice, Hôtel Val-Romand, actuellement à Morges, et révoqué la faillite.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (2038)

Par jugement du jeudi 29 octobre 1959, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Mademoiselle Zucchinetti Alice, menuiserie, 5, chemin des Mélèzes, à Genève.

La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens et réhabilitée.

Tribunal de première instance:
J. Charrey, commis-greffier.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. d. A.* (2026)

Einzige Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren des Moser Hans Ulrich, Baumeister in Leuzigen, nun in Gstaad, wird Montag, den 30. November 1959, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof «Zum Rössli», in Leuzigen, folgende Liegenschaft öffentlich versteigert:

Leuzigen-Grundbuchblatt Nr. 1573, enthaltend Lagerhaus mit Wohnung Nr. 136 B, Hausplatz und Umschwung im Halte von 6,35 Aren, in der Steinmatt.

Brandversicherungssumme	Fr. 19 400.—.
Amtlicher Wert	Fr. 32 400.—.
Konkursamtliche Schätzung	Fr. 40 000.—.

Der Zuschlag erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen ab 18. November 1959 beim Konkursamt Büren zur Einsicht öffentlich auf.

Büren an der Aare, den 27. Oktober 1959.

Der Konkursbeamte: A. Schenk.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 11, 2. Abteilung* (1961[1])

Grundpfandverwertung

(Auf Verlangen der Grundpfandgläubiger im Rang 1 A, 1 B und im 2. Rang)

Schuldner der Grundpfandforderungen im Rang 1 A und im 2. Rang und Pfandeigentümer:

Erb Hans, geb. 1916, von Erlinsbach (Aargau), Kaufmann, Walchestrasse 27, Zürich 6.

Schuldnerin der Grundpfandforderung im Rang 1 B:

City-Umbau AG., Immobiliargesellschaft, Birmensdorferstrasse 13, Zürich 4.

Steigerungstag: Donnerstag, den 3. Dezember 1959, nachmittags 3 Uhr.
Steigerungslokal: Städtisches Gantlokal, Dörflistrasse 50, Zürich 11.
Eingabefrist: bis 10. November 1959.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 21. bis 30. November 1959.

Grundpfand:

In Zürich 11, Quartier Affoltern: Kat.-Nr. 2755.

Das Fabrikgebäude mit Bureau und Wohnungen an der Zehntenhausstrasse 8, Assek.-Nr. 168, für Fr. 361 000 assekuriert, Schätzungsjahr 1949,
und
Der Schopf mit Waschhaus daselbst, Assek.-Nr. 169, für Fr. 10 500 assekuriert, Schätzungsjahr 1950,
mit
acht Aren 43,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Dienstbarkeiten, Vormerkungen und Anmerkungen: laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung:

a) der Liegenschaft	Fr. 280 000
b) der Zugehör	Fr. 130
	Fr. 280 130

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 20 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 21. Oktober 1959. Betreibungsamt Zürich 11, 2. Abteilung: K. Gmür, Substitut.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne *Arrondissement de Bienne* (2024)

Débitrice: Schindler & Moenig S. A., fabrique d'horlogerie, Bienne.
Date du jugement accordant le sursis: 24 octobre 1959.
Durée du sursis: 4 mois, jusqu'au 24 février 1960.
Commissaire: H. Meier-Huetiger, expert-comptable, rue Vérésius 15, Bienne.

Délai pour les productions entre les mains du commissaire: 20 novembre 1959.
Les créanciers ayant déjà annoncé leurs créances dans le moratoire, sont dispensés de produire une seconde fois.
Assemblée des créanciers: jeudi 3 décembre 1959, à 14 heures 30, au Buffet de la Gare, 1re classe, à Bienne (salle des séances au 1er étage).
Délai pour prendre connaissance des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire.

Kt. Luzern *Konkurskreis Willisau* (2021)

Schuldner: Stöckli Paul, Handel mit Kolonial- und Tabakwaren, Früchten und Gemüse, Willisau-Stadt.
Datum der Stundungsbewilligung: 23. Oktober 1959.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 23. Februar 1960.
Sachwalter: Is. Bernet, Konkursbeamter, Willisau.
Eingabefrist: bis und mit 20. November 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 23. Oktober 1959, fristgemäss beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. Januar 1960, 14 Uhr, im Gasthaus «Kreuz» in Willisau.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Zürich *Konkurskreis Hottingen-Zürich* (2035)

In Sachen Firma Kistler & Schürmann, Mercerie, Bonnetterie, Hottingerstrasse 40, Zürich 7, hat das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, die Nachlaßstundung um zwei Monate verlängert oder bis und mit 19. Dezember 1959.

Zürich, den 28. Oktober 1959. Der Sachwalter: Dr. F. Rüttimann.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (2022)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Schenk Arnold, Kolonialwaren en gros, Verenastrasse 9, Zürich 2, privat Nidelbadstrasse 78, Zürich 2, vertreten durch Edwin W. Müller, Treuhandbureau, Witikonerstrasse 341, Zürich 7, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Dienstag, den 1. Dezember 1959, 15 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht bis 25. November 1959 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 26. Oktober 1959 Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Bern *Richteramt I, Burgdorf* (2027)

Schuldnerin: von Felbert G. und Co., Kommanditgesellschaft, Burgdorf.
Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 11. November 1959, vormittags 9.30 Uhr, vor Richteramt I, im Schloss zu Burgdorf.

Allfällige Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages sind schriftlich bis 9. November 1959 oder eventuell mündlich im Verhandlungstermin anzubringen.

Burgdorf, den 27. Oktober 1959.

Der Gerichtspräsident I als Nachlassrichter: Reichenbach.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Campagna, Lugano* (2036)

La pretura di Lugano-Campagna avvisa che l'udienza per la discussione sulla omologazione del concordato proposto dalla ditta Hardmeyer Carlo, tessitura di spugna, Caslano, è stata fissata per il giorno di martedi 10 novembre 1959, alle ore 15.

Lugano, 28 ottobre 1959. Il segretario-assessore: Avv. Clementina Sganzini.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316a bis 316t) (L.P. 316a à 316t)

Ct. du Valais *Arrondissement de Martigny* (2028)

Tableau de distribution des deniers

(article 316, litt. n de la LP et F)

Concordat par abandon d'actifs: Moulin Albert, électricité, à Saxon (avec garantie d'un dividende de 20%).

Le tableau de distribution des deniers dans le concordat par abandon d'actifs d'Albert Moulin, électricité, à Saxon, est déposé au bureau de Me Francis Thurre, avocat, à Martigny-Ville, avenue de la Gare 29, liquidateur, avec le compte final, pendant un délai de vingt jours (20 jours), à partir de la présente publication.

Le tableau de distribution des deniers et le compte final peuvent être attaqués en justice dans le délai ci-devant fixé. A ce défaut, ils sont considérés comme acceptés par chaque créancier.

Martigny, le 28 octobre 1959. Le liquidateur: F. Thurre, avocat.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Basel-Stadt, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Oktober 1959.
Personalfürsorgestiftung der Krankenfürsorge, Schweiz. Krankenkasse, Sitz in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1955, Seite 2298). Die Unterschrift von Max Scheiwiler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. jur. Walter Kronauer, von Winterthur, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Präsident Dr. Kronauer oder Vizepräsident Bietenholz führen Kollektivunterschrift mit Geschäftsführer Egli oder mit Protokollführer Minder.

21. Oktober 1959.
Alters- & Hinterlassenenfonds für ausländische Besatzungsmitglieder der Swissair, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1959, Seite 83). Die Unterschrift von Stephan Kusak ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift George Colin Henry, britischer Staatsanghöriger, in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet entweder mit dem Vizepräsidenten des Stiftungsrates Fritz Barth oder mit dem Stiftungsratsmitglied Dr. Charles Frédéric Ducommun.

23. Oktober 1959.
Personalstiftung C. W. Schnyder, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1958, Seite 3506). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 11. September 1959 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Personalstiftung Olivetti (Suisse) S. A.** Die Stiftung bezweckt, das Personal der «Olivetti (Suisse) S. A.», in Zürich, der «Olivetti (Suisse) Bern S. A.», in Bern, und der «Olivetti (Suisse) St. Gallen S. A.», in Sankt Gallen, vor den Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Invalidität und Tod sowie in unverschuldeten Notlagen zu schützen. Die Unterschriften von Konradin W. Schnyder, Erika Schnyder, Dr. Hans Friedrich Pauls und Franz Dürst sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Werner L. Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen), in Zollikon (Zürich), Präsident, sowie Hermann Budich, von und in Zürich; Dr. Enzo Pappacoda, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Titus Martin, von Füllinsdorf, in Bern, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Hardturmstrasse 169, in Zürich 5 (bei der Olivetti [Suisse] S. A.).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

22. Oktober 1959.
Stiftung Personalfürsorge des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen, in Bern, Durchführung der Fürsorge für das Personal usw. (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1955, Seite 3023). Neues Domizil der Stiftung: Schauplatzgasse 35 (beim Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen).

22. Oktober 1959.
Vereinigte Unterstützungskassen des Schweizerischen Buchhandlungsgehilfen- und Angestellten-Vereins, in Bern (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1952, Seite 2067). Die Unterschriften von Paul Ries, Präsident, und Otto Jost, Sekretär, sind erloschen. In den Stiftungsrat sind neu gewählt worden: Lukas Lotz, von Basel, in Binningen, als Präsident; Hans Ischi, von Zürich, in Olten, als Vizepräsident, und Franz Jeker, von Büsserach, in Olten, als Kassier. Sie zeichnen zu zweien.

27. Oktober 1959.
Fürsorgestiftung der Klinik Beau-Site, in Bern (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1952, Seite 159). Die Unterschriften von Fritz Raaflaub, Präsident, und Dr. med. André Nicolet, Vizepräsident und Sekretär, sind erloschen. Präsident, Sekretär und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Dr. Heinrich Zbinden, von Guggisberg, in Bern, Präsident (neu); Dr. med. Erwin Wetzel, von St. Gallen, in Bern, Sekretär (neu), und Dr. med. Werner Raaflaub, Kassier (bisher).

27. Oktober 1959.
Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Emch & Berger, Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbau, Bern, und Salzmann & Emch, Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbau, Solothurn, in Bern (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1955, Seite 2364). Neues Domizil der Stiftung: Laupenstrasse 5.

Bureau Burgdorf

26. Oktober 1959.
Stiftung Butterzentrale Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3307). Dr. Guido Köstler, Jakob Bärtschi und Ulrich Reber sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Walter Streit, von und in Zimmerwald; Vizepräsident: Rudolf Bütikofer, von Zuzwil, in Zauggenried; Sekretär: Ernst Blättler, von Hergiswil a. See, in Oberburg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien unter sich.

Bureau de Courtelary

24 octobre 1959.
Fondation des oeuvres sociales et de secours de la Fabrique Montres Cortébert, Juillard & Cie S. A., à Cortébert (FOSC. du 12 juillet 1958, N° 160, page 1905). Charles Zysset étant décédé, ses pouvoirs sont éteints. En remplacement a été nommé Edmond Monnier, secrétaire-caissier, de Bonfol, à Cortébert. Ce dernier engagera la fondation par sa signature collective à deux avec un des membres du comité déjà inscrits.

Bureau Interlaken

22. Oktober 1959.
Personal-Fürsorgefonds der Sally Knopf Aktiengesellschaft Interlaken, in Interlaken (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1947, Seite 3611). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Juli 1958, bestätigt durch Entscheid der Vormundschaftskommission Interlaken vom 27. Februar 1959, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendigt ist, wird sie gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

19. Oktober 1959.

Personalfonds der Berner Elektrochemischen Werke, bisher in Bern (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1957, Seite 2316). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 1. April 1959, genehmigt durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsorgan am 5. August 1959, wurde der Sitz der Stiftung von Bern nach Diemtigen verlegt. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Beiträgen an das Personal der «Berner Elektrochemischen Werke A.G.» sowie an ihre Familien, insbesondere von solchen an Heilungs- und Kurkosten sowie an Erziehungskosten für minderjährige Kinder. Sie bezweckt ferner die Fürsorge für die Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod durch Errichtung einer Pensionskasse. Die Verwaltung der Stiftung ist einem Stiftungsrat von fünf Mitgliedern übertragen, die durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden. Der Stiftungsrat besteht aus dem Präsidenten und einem weitern Vertreter des Verwaltungsrates, einem Mitglied der Direktion und zwei Arbeitnehmern der «Berner Elektrochemischen Werke AG.». Der Präsident des Verwaltungsrates ist von Amtes wegen Präsident des Stiftungsrates. Diesem gehören an: Dr. Willi Aebi, von Wynigen, in Burgdorf, Präsident; Hans Baumgartner, von Langnau i. E., in Bern, Vertreter des Verwaltungsrates; Dr. Walter Berger, von Langnau i. E., in Thun, Mitglied der Direktion; Jakob Schläpfer, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Burgholz, Gemeinde Wimmis, und Ernst Stucki, von Diemtigen, in Oey, Gemeinde Diemtigen, beide Vertreter der Arbeitnehmer. Verwalter der Stiftung ist Ernst Tanner, von Langnau i. E., in Spiez. Der Präsident des Stiftungsrates und der Verwalter der Stiftung zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Sitz der Berner Elektrochemischen Werke AG., Burgholz, Wimmis.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Oktober 1959.

Stiftung der Fränkel & Voellmy Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2735). Durch Urkunde vom 9. Oktober 1959 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 27. Oktober 1959 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Voellmy & Co.**

28. Oktober 1959.

Stiftung für die Angestellten der Lanafina A.G., in Basel (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1952, Seite 919). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Dr. Adolph H. Reginald Wach ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt der neue Präsident Ernst Laeuger, von und in Basel.

28. Oktober 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Eisenhut, in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1957, Seite 1009). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Hans Marthaler ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Hansruedi Gasser, von Günsberg, in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

23. Oktober 1959.

Personalfürsorgefonds der Kies A.G. St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für die Familienangehörigen der Belegschaft gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod oder anderweitigen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Ettore Corazza, von und in St. Gallen, Präsident, und Jeremias Corazza, von und in St. Gallen, Vizepräsident. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Fürstenlandstrasse 177.

23. Oktober 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bardini & Keller A.G., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Oktober 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hugo Bardini, von Italien, in St. Gallen, Präsident, und Mario Keller, von Eggenwil (Aargau), in St. Gallen, Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Oberer Graben 3.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Oktober 1959.

Versicherungskasse der Färberei AG Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1910). Die Unterschrift von Adolf Jost ist infolge Todes erloschen. Neu wurde als Vertreter der Firma in den Stiftungsrat gewählt: Willi Nufer, von Les Epiquerez (Bern), in Zofingen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Stiftungsrates.

23. Oktober 1959.

Angestellten-Pensionskasse der Fehlmann-Unternehmungen, in Schöftland (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1950, Seite 2965). Mit Beschluss vom 2. Oktober 1959 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau einer Abänderung des Reglementes vom 30. Oktober 1950 die Genehmigung erteilt. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

23. Oktober 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Merz & Cie. Leimbach, in Leimbach (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1952, Seite 716). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft ist der Name dieser Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde am 19. Oktober 1959 geändert worden in **Personalfürsorgestiftung der Merz & Cie. Drahtwerk A.G.**

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. Oktober 1959.

Stiftung für Personalfürsorge der Solfix A.G. Herisau, bisher in Herisau (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1948, Seite 2543). Der Sitz wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Gemeinderat Herisau) vom 12. April 1956 nach Kreuzlingen verlegt. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat der Sitzverlegung und der Revision der Stiftungsurkunde, die am 21. Oktober 1947 verurkundet und am 27. Juli/9. September 1948 geändert worden ist, mit Beschluss vom 5. Oktober 1959 zugestimmt. Der Name der Stiftung lautet jetzt **Stiftung für Personalfürsorge der Firma Solfix A.G.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden. Mindestens ein Mitglied hat dem Kreis der Destinatäre anzugehören. Carl Künzler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Kurt Lion, von und in Kreuzlingen, wurde zum Präsidenten ernannt und als neues Stiftungsratsmitglied wurde Hans Hahn, von Mannenbach, in Kreuzlingen, gewählt. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Freiestrasse 8, bei der Stifterfirma.

27. Oktober 1959.

Fürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Hermann Forster, in Arbon (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1954, Seite 2268). Die Unterschrift von Emil Hermann ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Rudolf Ackermann, von Roggwil (Thurgau), in Arbon, gewählt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

23 ottobre 1959.

Fondo di previdenza per il personale della S.A. Bagno Spiaggia Lugano-Lido, in Lugano (FUSC. del 18 ottobre 1958, N° 244, pagina 2777). La fondazione ha modificato gli statuti su punti che non riguardano i terzi in data 15 ottobre 1959, approvati dalla autorità di vigilanza sulle fondazioni.

26 ottobre 1959.

Fondazione pro casa per persone anziane evangeliche, in Lugano (FUSC. del 25 febbraio 1956, N° 47, pagina 524). Carlo Hardmeyer e Emma Bosshard non fanno più parte del consiglio direttivo e la loro firma è estinta. Nuovi membri del consiglio di amministrazione sono: Edoardo Monney fu Francesco, da Châtelard-Montreux, in Lugano, presidente; Giuseppe Casanova di Giuseppe, da Susch (Grigioni), in Lugano, vice-presidente e segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione.

Distretto di Mendrisio

22 ottobre 1959.

Opera di previdenza per il personale della Ditta Giuseppe Romelli e Figlio, in Balerna. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo di assicurare tutto il personale della società in nome collettivo «Giuseppe Romelli e Figlio», in Balerna, contro le conseguenze economiche dell'invalidità, della vecchiaia e della morte, mediante il pagamento di indennità e di rendite, sia agli interessati, sia, in caso di decesso di questi ultimi, ai superstiti aventi diritto come stabilito dal regolamento interno della fondazione. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 2 ottobre 1959. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri, di cui due designati dalla fondazione e uno dal personale. Attualmente il consiglio direttivo è composto come segue: Giuseppe Romelli fu Giuseppe, da Crana, in Balerna, presidente; Sergio Romelli di Giuseppe, da Crana, in Balerna, segretario e cassiere-contabile, e Pilade Maestretti fu Antonio, da Verscio, in Balerna, membro. La fondazione è impegnata con la firma individuale dei membri del consiglio direttivo. Recapito: presso la società in nome collettivo «Giuseppe Romelli e Figlio», in Balerna-Bisio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

26 octobre 1959.

Fondation pour oeuvres sociales Suchard, à Lausanne (FOSC. du 27 août 1949, page 2244). Hans Lichti, membre du comité, est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé membre du comité avec signature collective à deux: René Béglé, de Liestal, à Morges. Guido Petitpierre, président du comité, est actuellement domicilié à Pully; Paul Roulet, membre du comité, est actuellement domicilié à Buchillon.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

21 octobre 1959.

L'Oeuvre de Prévoyance en Faveur des Employés de la Maison Liebhauser & Cie Entreprise, et de la Maison Liebhauser S.A., à Sion. Suivant acte authentique du 13 mai 1959, il existe, sous cette dénomination, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers des entreprises susnommées en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. L'organe de la fondation est le conseil de fondation, qui se compose de 3 membres. Si des destinataires versent des contributions à la fondation, ils seront représentés au conseil de fondation dans la mesure au moins de leurs versements. Le conseil de fondation se compose de: Pierre Liebhauser, fils d'Ernest, d'Ennetbaden (Argovie), à Sion, président; Fernand Robyr, fils de Jean, de Montana-Village, à Sion, vice-président; Vladimir Sedlatchek, fils de Nicolas, d'Ependes (Vaud), à Sion, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Domicile: les Petits Chasseurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

26 octobre 1959.

Fondation des oeuvres sociales d'Aciéra S. A., Ateliers de constructions mécaniques, au Locle (FOSC. du 16 novembre 1947, N° 268, page 3383). Le conseil de fondation est actuellement composé comme suit: Clotilde Bernasconi née Rahm, épouse autorisée d'André, de Tremona (Tessin), au Locle, présidente (nouvelle); Edmond Bourquin, des Verrières et La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Neuchâtel, vice-président (nouveau); Nelly Rahm, de Hallau (Schaffhouse), au Locle, caissière (nouvelle); Albert Saner, au Locle, secrétaire (déjà inscrit). Les signatures d'Edmond Bourquin, père, et Ewald Rahm, décédés, sont radiées et les pouvoirs éteints.

Bureau de Neuchâtel

26 octobre 1959.

Fonds en faveur du personnel de Papeteries S. A. Serrières, à Neuchâtel (FOSC. du 22 mars 1958, N° 68, page 817). Par suite de décès, Otto-Frédéric Schmidt ne fait plus partie du comité de la fondation; ses pouvoirs sont éteints. Cyril Feuz, de et à Neuchâtel, a été nommé membre du comité, avec signature collective à deux.

Genf — Genève — Ginevra

23 octobre 1959.

Fondation H. Ritschard & Cie S. A., à Genève (FOSC. du 2 mars 1957, page 592). Les pouvoirs de Paul Schütz sont radiés. La fondation est engagée par la signature individuelle d'Antoinette-Camille Ritschard, présidente (inscrite), ou Georges Vaudroz, trésorier (inscrit), nommé en outre secrétaire.

26 octobre 1959.

Fondation Bedaux, à Genève (FOSC. du 23 février 1957, page 522). Suivant acte authentique du 20 mars 1959 et arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 22 juillet 1959, les statuts ont été modifiés sur divers points dont seul le suivant est soumis à publication: le conseil de la fondation sera dorénavant composé de 3 à 7 membres au lieu de 1 à 5. Aux termes du même acte, le règlement général a été modifié sur des points non soumis à publication.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat nachstehenden Firmen in Basel eine Bewilligung zum Totalausverkauf erteilt und die folgenden Sperrfristen verfügt:

1. Firma **Eugen Guggenheim**, Manufakturwaren, Spalenring 148, Sperrfrist für Frau Wwe. **Sophie Guggenheim-Ginsburger, Basel**, für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen **bis 20. März 1965**;
2. Firma **Hänsel und Gretel**, neuzeitliche Kinderkleider, Filiale Basel, Spiegelgasse 1, Sperrfrist für Herrn **Max Portenier-Edström**, Talstrasse 20, **Zürich**, für die Wiedereröffnung einer gleichartigen Filiale in Basel oder die Beteiligung an einem gleichartigen Geschäft in Basel **bis 31. März 1965**. (AA. 258)

Basel, den 29. Oktober 1959. **Polizeidepartement Basel-Stadt,** Administrativabteilung.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Mlle **Louise Pileur**, «Corsets Duchesse», rue de la Rôtisserie 2, **Genève**, est autorisée à procéder à une liquidation générale, jusqu'au 30 novembre 1959.

L'interdiction d'ouvrir un commerce similaire, dans toute la Suisse, est fixée à **cinq ans**. (AA. 259)

Genève, le 29 octobre 1959. **Département du Commerce, de l'Industrie et du Travail.**

Mlle **Sonia Rosenes**, confection pour dames et fourrures, rue de la Corraterie N° 20, **Genève**, est autorisée à procéder à une liquidation générale, jusqu'au 27 février 1960.

L'interdiction d'ouvrir un commerce similaire, dans toute la Suisse, est fixée à **cinq ans**. (AA. 260)

Genève, le 29 octobre 1959. **Département du Commerce, de l'Industrie et du Travail.**

Trambahn Meiringen–Reichenbach–Aareschlucht AG., Meiringen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschluclit AG.**, mit Sitz in Meiringen, hat an ihrer Generalversammlung vom 6. Juni 1958 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Durchführung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat übertragen worden.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit von der Liquidation in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Ansprüche beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn **Hans Abplanalp**, Fürsprecher und Notar, **Meiringen**, anzumelden. (AA. 256²)

Meiringen, 28. Oktober 1959.

Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht AG. in Liq.:

H. Abplanalp. **H. Anderegg.**

Ed. Jaeger S.A.

Fabrique d'Horlogerie et d'Instruments de précision, Le Sentier

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 16 juillet 1959, le capital-actions de la société sera réduit de 400 000 fr. à 50 000 fr. par remboursement de 350 000 fr. en espèces et la réunion de deux actions réduites à 62 fr. 50 en une action de 125 fr. en sorte que le capital social, de 50 000 fr., sera divisé en 400 actions nominatives de 125 fr. chacune, entièrement libérées.

En conséquence, les créanciers de la société sont informés qu'ils ont un délai de deux mois, après la troisième publication du présent avis, pour produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les productions doivent se faire au siège de la société, au Sentier. (AA. 253²)

Le Sentier, le 27 octobre 1959. **Le conseil d'administration.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Algérie

Libération des importations

Selon la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 235, du 9 octobre 1959, la liste française des marchandises libérées du contingentement à l'importation [1]) a subi des adjonctions et des modifications.

D'une information reproduite dans le «Recueil des actes administratifs» du 6 octobre 1959, il ressort que les services compétents ont étendu à l'Algérie l'application des adjonctions et des modifications dont il s'agit. Ces dernières ont d'ailleurs donné lieu subséquemment à un rectificatif du 4 octobre 1959 [2]) qui, selon toute probabilité, sort également ses effets en Algérie.

[1]) Voir FOSC. N° 184, du 11 août 1959 (France et Algérie: Libération des importations).
[2]) Voir FOSC. N° 241, du 16 octobre 1959. 254. 31. 10. 59.

Indien

Zollgebühren

Gemäss einer kürzlichen Verfügung der indischen Zentralregierung wird die indische Zollverwaltung mit Wirkung ab 1. April 1960 bei der Errechnung und Erhebung der Zölle auf das metrische Gewichts- und Mass-System abstellen. 254. 31. 10. 59.

Inde

Droits de douane

Selon une récente ordonnance du Gouvernement central de l'Inde, l'administration des douanes indiennes appliquera à partir du 1er avril 1960 le système métrique de poids et mesures lors du calcul et du prélèvement des droits. 254. 31. 10. 59.

Irland

Zollvorschriften

Gemäss der von den irischen Behörden kürzlich erlassenen Verfügung «Imposition of Duties (No. 80) (Aluminium Capsules) Order, 1959» wurde mit Wirkung ab 19. Oktober 1959 für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren der Zollansatz wie folgt festgesetzt:

Irlande

Prescriptions douanières

Selon l'«Imposition of Duties (No.80) (Aluminium Capsules) Order, 1959», édictée récemment par les autorités irlandaises le droit de douane suivant a été fixé avec effet au 19 octobre 1959 pour l'importation des produits mentionnés ci-après:

RATES OF DUTY

Articles Liable	Full	Preferential (United Kingdom and Canada only)
Articles (and their component parts) which are commonly known as capsules, are suitable for use as covers for the closed mouths of bottles or other containers and which, and the component parts of which, are made:		
(a) wholly or mainly of aluminium or of an alloy of which aluminium is the main constituent, or	50% ad valorem	33 ⅓% ad valorem
(b) of a material to the whole or the greater part of one or both surfaces of which aluminium or an alloy of which aluminium is the main constituent is applied.		

Licensing provision. There is provision for importation of the goods, under licence, without payment of duty or on payment of duty at a reduced rate. Any application for such licence should be addressed to the Secretary, Department of Industry and Commerce, Kildare Street, Dublin.

254. 31. 10. 59.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aadorf: Faist-Hofstetter J., Frau, VIIIb 2984. Aarau: Aarg. Artistenverein, VI 11307. – Hürzeler H., dipl. Ingenieur, VI 1261. – Schilling Alfred, Rektor, Pestalozzi-Schulhaus, VI 4802. Adliswil: Cäcilienverein, VIII 54412. – Christlich-soziale Partei, VIII 44714. Arbon: Herzog Hans, Techniker SBB, IX 11741. Ascona: Bauer Margot, XI 6714. – Bianda A. e F., garage Cristallina, XI 6716. – Pancaldi Carla, delegata comunale Pro Vecchiaia, XI 6706. – von Künsberg Heino, Freiherr, XI 6719. Attikon: St. Joseph-Kirche Sulz/Rickenbach (Zürich), VIIIb 6357. Aumont: Volery Odilon, scierie et battage, IIa 4622. Basel: Allg. Consumverein beider Basel, Hausspedition, Milchführer, V 18. – Bieri Werner, Getränke und Weinhandel, V 29870. – Birmann-Kleckler Carl, V 28177. – Buess E., Park-Garage, V 28775. – Brombacher, Schloss-, Schlüssel- und Handels-Service, Inh. R. Dolmann Bibby, V 24912. – Caflisch-Senn Hedi, V 27393. – Curling-Club Basel City, V 29872. – Faller AG, Gebr., V 29873. – Gloor Luzius, Kaufmann, V 29861. – Lignoflor AG., V 29090. – Oechslin Klaus, Elektrotechn.-IBM, V 28766. – OMA Oelfeuerungen, A. Muff, V 29883. – Rodoni Franco, Gipsergeschäft, V 6448. – Rottenstein Paula, Frl., V 26836. Rudin Edith, Laborantin, V 28428. – Staub Anita, Frl., V 29857. – Schweiz. Zwinglibund, Fahrtendienst, V 28171. – Vischer Bernhard, Stud. ETH, V 24845. Bazenheid: Lenzlinger-Zuber Emil, Kaufmann, IX 13157. Bellinzona: Balestra Decimo, XI 6726. – Demarta Pierre, XI 6710. – Frontini Guido, XI 6717. – Ghiringhelli Aldo, rappresentante, XI 6724. – Moresi, lavanderia chimica, XI 6708. – Rossi Luigi, XI 1. – Bern: Auderset Bruno, Redaktor SDA, III 28448. – Burkhalter Paul, Vertreter, III 28449. – Dommen Dily, Lectra-Vertrieb, III 27773. – Gulf-Service-Station, A. Marti, III 3768. – Häuselmann Paul, Vertreter, III 28452. – Neues Heim der Italiener von Stadt und Kanton Bern, Nuova Missione cattolica italiana, III 27782. – Orgelbau Bruder-Klausen-Kirche, III 26806. – Pieren-Portmann Alfred, chem.-techn. Neuheiten, Import-Export, III 27721. – Promet AG., Hausverwaltung Tscharnergut, Mietzinskonto, III 28416. – Schaer Ernst, Handels AG., III 3885. – Stotzer Henriette, Frau, III 21883. – Strauß David, Buchbinder, III 28447. – Widmer E., Martiweg 7, III 2402. Bex: Schilt Rodolphe, pasteur, IIb 580, Biasca: Corsenca Luigina, negoziante, XI 6727. Biel/Bienne: Bazzacchi Michèle, IVa 5468. – Rosskopf & Co. S.A., fabrique des montres Decora, IVa 2264. – Société fédérale de gymnastique, La Romande, sous-section féminine, IVa 3396. – Société Ste-Elisabeth, IVa 7261. Billens: Percepteur de l'impôt cantonal, IIa 4835. Bilten: Feldmann Hermann, Baugeschäft, IXa 1806. Birsfelden: Männerriege des Turnvereins Birsfelden, V 28166. – Schö-

nenberger H., Pat. Nat.-Arzt, V 29864. Bischofszell: Walt U., IX 12757. Bülach: Bolliger Arthur, Maschinentechniker, VIII 41601. Büren an der Aare: Kocher-Hugi Fritz, Transporte und Drescherei, IVa 10346. Burgdorf: von Allmen Hansrudolf, Maschinentechniker, IIIb 1323. – Fischer Hans, IIIb 577. – Kantonalbernische Geflügelausstellung, IIIb 1683. – Zbinden-Schellenberg Hans, dipl. Drogist, IIIb 1891. Carnago: Lubeco Gioia Luigi & Co., lubrificanti, benzina, combustibili, Ponte Capriasca, XIa 7544. La Chaux-de-Fonds: Immeuble, Parc 69, Le Gai Logis, IVb 4658. Chur: Touring-Club der Schweiz, Camping-Klub Graubünden X 1260. Clarens: Graf Hans, chauffeur privé, IIb 3939. Claro: Cassa malattia ed infortuni cristiano sociale svizzera, sezione di Claro, XI 6709. Colombier (Neuchâtel): Piaget Lucien, IV 5021. Corcelles-près-Payerne: Anderfuhren Jean, pasteur, II 16659. Cormondrèche: Lumidécor S.A., IVa 9034. – Corseaux: Grenier des Rochettes, IIb 2003. Cortaillod: Gaille Fernand, agriculteur, IV 6675. Delémont: Congrès MIJARC, IVa 3440. – Eclaireurs St-Michel IVa 8927. Derendingen: Gerster Paul, Dr. med., Spezialarzt für innere Medizin, FMH, Va 4463. Dietikon: Stampfli Edith, Textilien, VIII 26905. – Domat/Ems: Bezzola G., Malergeschäft, X 2429. Domdidier: Société de laiterie, IIa 5034. Effretikon: Ployer Ferdinand, Anschlaggeschäft, VIIIb 6351. Entlebuch: Hofer Adolf, Transporte, VII 18745. Erstfeld: Wipfli J., Dr. med. dent., Zahnarzt, VII 18703. Estavayer-le-Lac: Rohrbasser Denise, auto-école, IIa 4688. Feldbach: Fritschi Paul, jun., Gartenbau, VIII 41188. Fiesch: Volken Guido, elektrische Unternehmung, IIc 6559. Forch: Kessler Margrit, Frl., Scheuren, VIII 54399. Fribourg: Association suisse des loueurs de films 16 mm, IIa 1699. – BP Exploration S.A., IIa 238. – Carrel-Dougoud Maurice, représentant, IIa 5030. – Crivelli Valerio, Salesianum, IIa 4934. – Fédération suisse des cheminots (SEV), section Tramways, Fribourg VPT, IIa 4894. – Progin Marcel, IIa 4831. – Sono GmbH., IIa 1456. Frutigen: Zbinden J., Dr. med., Spezialarzt für innere Medizin, FMH, Spitalarzt, III 26688. Gelterkinden: Hodel Emil, Versand diät.-physiolog. und kosm. Präparate, V 20411. Genève: Amis de promotion africaine, I 15611. – Association suisse du personnel de la boulangerie et confiserie, section de Genève, I 14229. – Bolognesi G., I 15606. – Boraley Louis, vendeur UL., I 803. – Café-glacier la Corraterie S.A., I 15094. – Cercle d'études historiques, I 11672. – Châtelain G., Martin F. & Michaillet C., architectes, I 7905. – Do Bona Gregor, vendeur UL, I 3687. – Dorel & Salzmann, mécanique de précision, I 15604. – Dorthe Blanche A., Mme, I 14643. – Echo du Valais, choeur mixte, I 12344. – L'Europe du coeur, I 15600. – Impressa S. à r. l., I 1522. – Klippan Produits S.A. – Klippan-Produkte AG., I 15573. – Pignat Antoine, café des Ormeaux, I 15602. – Poste Genève 4, Plainpalais, I 3205. – Romer Willy, I 15609. – Secours aux réfugiés de Tunisie et du Maroc en collaboration avec la Croix-Rouge suisse, I 403. – Vocat M. & F. Renggli, atelier de sérigraphie et décoration, I 6511. Glattbrugg: Keller Ernst, Fabrikation von Gummiwaren, VIII 25481. Goldach: Mawa-Aktiengesellschaft, IX 12940. Grenchen: Strub Werner, Gärtnerei, Va 3388. Gretzenbach: Milchzentrale, VI 2197. Grindelwald: Nil Käthe, Frau, III 21851. Grünen: Grädel Hans Rudolf, eidg. dipl. Schneidermeister, IIIb 1247. – Jörg Fritz, Mühle, IIIb 2404. Hasle-Rüegsau: Frank Werner, Vertretung Radio Marti, Kirchberg, IIIb 2012. Kilchberg (Zürich): Steigmeier Franz, techn. Angestellter, VIII 46802. Kirchberg (Bern): Verkehrs- und Verschönerungsverein Kirchberg und Umgebung, IIIb 359. Koppigen: Seilaz J. u. L., Präzisionsmechanik, IIIb 26. Lausanne: Association locale des témoins de Jéhova, II 9185. – Bertoncini & Cie., ferblanterie, appareillage, II 3895. – Bonjour Raymond, dépositaire, Etablissement métallurgique, Ing. Emilio Lagostino, Sp. A., II 6509. – Bonzon Olivier, agriculteur, II 20334. – Braun Paul, II 16327. – Cevey Charles, II 16281. – Gallay René, II 20901. – Jaunin Henri, Prominéral, II 12425. – Koeberlin-Durond O., Mme, II 16499. – Laboratoire d'essai des matériaux Ecole polytechnique, section métaux, II 20561. – Lavanchy Louis, II 7472. – Lusti Walter, employé de commerce, II 17351. – Sutter S.A., II 14505. Leysin: Société suisse de secours mutuels Helvetia, section de Leysin, IIb 315. Liebefeld: Gygli Friedr., mech. Werkstätte, III 26316. Locarno: Corale S., Giovanni Battista, Solduno, XI 6720. – Lega maestre cattoliche ticinesi, XI 6711. – Wuthier Otto, XI 6713. Le Locle: Meroni Carlo, compte privé, IVb 4656. – Monard A., IVb 4473. Lohn (Solothurn): Männerchor Lohn-Ammannsegg, Va 2268. Lömmenschwil: Sonnegg-Produkte, H. Wild, IX 11072. Lonay: Bolliet Louis, Préverenges, II 16029. – Société coopérative du congélateur, II 15681. Losone: Verein der Geschwister vom gemeinsamen Leben, VIII 24670. Luchsingen: Deck Jean, IXa 2510. Lugano: Brambilla-Scotti Ada, XIa 6590. – Casanova Giuseppe, XIa 1884. – Claravox S.A., XIa 7549. – Jehli Max, pulitura e riparazione tappeti, XIa 7550. – Tibiletti Alberto, arch., XIa 5571. Lutry: Coderey Paul et J., vins La Vieille Tour, II 17435. – Strinning Nisse, II 11380. Lützelflüh-Goldbach: Emmentalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, Hofer Hans, Bezirksangentur Hasle, IIIb 588. – Handharmonika-Klub, IIIb 1314. Luzern: Brack Walter, VII 18758. – Erne & Bürgisser, Betriebs- und Wirtschaftsberatung, VII 18749. – Obrist Willy, Kaufmann, VII 18750. – Rast Ernst, VII 18746. Maienfeld: Nigg-Härry A., Küferei, X 1350. Malvaglia: Fonti Remo, XI 6722. Matt: Schützenverein, IXa 2471. Mattwil: Wolpez Pietro, Hoch- und Tiefbau, VIIIc 3166. Meilen: Moestue-Bucher R., Frau, Feldmeilen, VIII 42532.

(Fortsetzung siehe Nr. 255 – Suite voir N° 255)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Günstige Gelegenheit

Zufolge Anschaffung einer Lochkarten-Anlage sind einige

NATIONAL

Buchhaltungsmaschinen sehr günstig abzugeben. 4- und 6-Zähler-Maschinen, Kurztext, Volltext, automat. Datum, Garantie und Service.

Chiffre P 44734 Z Publicitas Zürich 1.

Der Stellenmarkt erscheint jeden Mittwoch

Initiativer, selbständiger 38jähriger eidg. dipl. Buchhalter, mit Treuhand-, Handels- und Industriepraxis, sucht vielseitige, interessante Vertrauensstelle als

Buchhaltungs- oder Bürochef

in fortschrittlichem Fabrikationsunternehmen.

Gründliche Kenntnisse in Finanz- und Betriebsbuchhaltung, Steuerrecht, Erfahrung in Bureau- und Betriebsorganisation. Gute Allgemeinbildung, Sprachkenntnisse, Verhandlungstalent.

Zuschriften erbeten unter Chiffre Hab K 81370 an Publicitas Bern.

PHARMA FONDS

Anlagefonds für Aktien pharmazeutischer Unternehmungen

Treuhänderin: Schweizerische Volksbank **Leitung: Kollektivanlagefonds AG.**

Mit steigendem Wohlstand und wachsender Bevölkerung nimmt die Nachfrage nach Arzneimitteln ständig zu. Die pharmazeutische Industrie kann deshalb vertrauensvoll in die Zukunft blicken. Der Verbrauch an Medikamenten wird durch die Schwankungen der Einkommensverhältnisse praktisch kaum beeinflusst. Dieser Industriezweig gilt also zu Recht als wenig konjunkturempfindlich, und Zertifikate des Pharmafonds eignen sich dementsprechend für eine interessante Daueranlage.

Die Anlageliste des Pharmafonds zählt über 50 führende Unternehmungen der pharmazeutischen Industrie in der Schweiz, in andern westeuropäischen Ländern und in den Vereinigten Staaten.

Die Leitung liegt in den Händen der Kollektivanlagefonds AG, die seit Jahren auch mit Erfolg den Eurac-Anlagefonds betreut. Auch das Portefeuille des Pharmafonds wird ständig durch erfahrene Fachleute überwacht. Bei der Anlage des Fondsvermögens werden Aktien solcher Unternehmungen bevorzugt, die sich in der Forschung nach neuen Präparaten als besonders erfolgreich ausweisen.

Ausgabepreis Die auf 5, 10 und 25 Anteile lautenden Zertifikate werden vom 22. Oktober 1959 bis 4. November 1959 zu Fr. 100.— (zuzüglich eidg. Emissionsabgabe) pro Anteil abgegeben. Ab 5. November 1959 sind sie zu einem veränderlichen Preis erhältlich, der sich nach dem Wert des Fondsvermögens richtet, täglich errechnet und in der Presse publiziert wird.

Ausschüttungen Jährlich am 1. November, erstmals am 1. November 1960. Bei den Anlagen wird weniger auf die augenblickliche Rendite als auf die Entwicklungsmöglichkeit der Aktien einer Unternehmung geachtet.

Handelbarkeit Die Treuhänderin ist für einen regelmässigen ausserbörslichen Handel besorgt. Die Fondsleitung ist zudem jederzeit verpflichtet, Anteilscheine zum reglementarischen Preis zurückzunehmen.

Prospekte mit Anlageliste und Zeichnungsschein sind bei den folgenden Emissions- und Zahlstellen erhältlich:

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK alle Niederlassungen

BANKHAUS PICTET & CIE, GENF **BANKHAUS WEGELIN & CO., ST. GALLEN** und bei allen andern Banken

EURAC

ANLAGEFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE UND ANDERE EUROPÄISCHE SOWIE AMERIKANISCHE UND KANADISCHE WERTE

Gegen Einreichung von Coupon Nr. 4 erfolgt für die vierte Rechenschaftsperiode ab 1. November 1959 eine Ausschüttung von

Fr. 7.60	netto ausländische Steuern, abzüglich	
	Fr. –.18 Couponsteuer	
Fr. 1.94	Fr. 1.76 eidg. Verrechnungssteuer	
Fr. 5.66	netto pro Anteil	

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttoertrag von Fr. 6.52 pro Anteil meßgebend.

Für im Ausland wohnhafte Zertifikatinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft erteilen, Fr. 6.47 netto pro Anteil.

Der **Rechenschaftsbericht 1958/59** kann bei den nachstehenden **Zahlstellen** bezogen werden:

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK, sämtliche Niederlassungen
BANKHAUS PICTET & CIE., GENF
BANKHAUS WEGELIN & CO., ST. GALLEN

MASCHINENFABRIK OERLIKON

Einladung
zur 83. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 10. November 1959, 11 Uhr, ins Zunfthaus zur Meisen in Zürich.

Oeffnung des Büros um 10.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1958/59 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutenrevision.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Unterlagen zu Traktandum 4 der Tagesordnung liegen ab 30. Oktober 1959 am Sitze der Gesellschaft in Zürich-Oerlikon sowie bei den Zweigniederlassungen in Zürich, Bern und Lausanne zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung werden den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären durch eingeschriebenen Brief am 30. Oktober 1959 zugestellt. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, die bis und mit 10. Oktober 1959 im Aktienbuch eingetragen waren. Vom 11. Oktober bis und mit 10. November 1959 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Zürich, den 30. Oktober 1959. Der Verwaltungsrat.

Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschaftsgeschehen. Sie kostet im Jahresabonnement **nur Fr. 10.50.** Bestellungen können durch Einzahlung auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Il a été égaré un livret de dépôt B du Crédit Suisse, Genève, portant le

numéro 40988

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, Genève. A défaut de présentation dans un délai de six mois, à dater de la présente publication, ledit livret sera annulé, conformément à l'article 90 du Code des Obligations.

Warenumsatzsteuer
(Ausgabe Dezember 1958)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

A vendre

Machine à détruire les documents

Akten Ex 1

ouverture 230 mm

moteur électrique, 1,5 CV

Machine à l'état de neuf, jamais utilisée, à liquider faute d'emploi à un prix exceptionnel.

Offres à Charles DUC S.A., SION
denrées coloniales en gros

Imposta sulla cifra d'affari
(Edizione di dicembre 1958)

I testi di legge attualmente in vigore concernenti l'imposta sulla cifra d'affari, sono apparsi nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Essi sono contenuti in un opuscolo di 55 pagine, che può essere acquistato al prezzo di Fr. 1.80 (porto compreso), versando in anticipo detto ammontare sul nostro conto chèques postali III 520. Per evitare malintesi, pregasi di non confermare separatamente l'ordinazione.

Foglio ufficiale svizzero di commercio

In 4 Sekunden eine tadellose Kopie!

Thermo-Fax® BRAND "Secretary"

Auf vollelektrischem Weg — ohne Negativ, ohne Säure, ohne Wässern, ohne Trocknen — liefert dieses einzigartige Gerät tadellose Kopien in 4 Sekunden.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Dokumente ein- oder zweiseitig beschrieben, gezeichnet oder bedruckt sind, ob auf festem oder durchsichtigem, ob auf weissem oder farbigem Papier.

Nach einmaligem Vorzeigen kann das einfach und sauber arbeitende Gerät von jeder Bürohilfe fehlerfrei bedient werden.

In Mittel- und Grossbetrieben bietet der Thermo-Fax „Secretary" weitreichende Rationalisierungsmöglichkeiten — bitte verlangen Sie eine unverbindliche Kurzvorführung.

Neues Modell — neuer Preis!

Nur 23 kg schwer — nur wenig grösser als eine Schreibmaschine!

Ohne besondere Installationen in jedem Raum betriebsbereit.

Kopierpapier in 5 Farben — Spezialpapier für Adressenvervielfältigung.

3M Die Namen „Thermo-Fax" und „Secretary" sind eingetragene Schutzmarken der Minnesota Mining and Manufacturing Company, Saint Paul 6, Minnesota.

BON für Kurzvorführung H 6

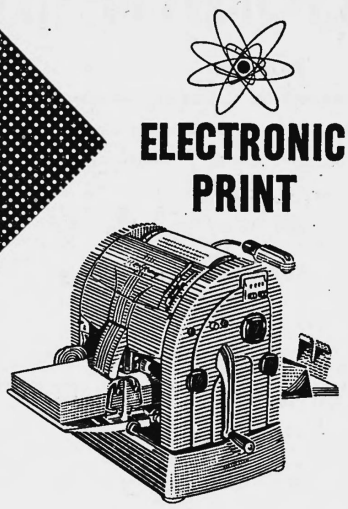
Bitte führen Sie uns unverbindlich den Thermo-Fax „Secretary" vor. Tel. Anmeldung erwünscht.

Firme: _____ Sich melden bei: _____

Adresse: _____ Tel. _____

CELLPACK

Cellpack A. G., Wohlen (AG)
Tel. (057) 6 22 44



ELECTRONIC PRINT

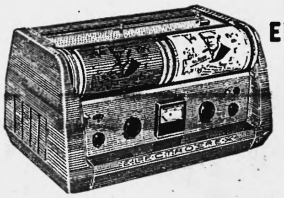
REX-ROTARY

Ihr Vervielfältiger gewinnt an Wert!

Wirkungsvoll illustrierte Werbebriefe, Kataloge, Formulare usw. können Sie schneller und billiger als ja zuvor mit Ihrem eigenen Rex-Rotary-Vervielfältiger herstellen.

Rex-Rotary D 280 gewährt dank seiner vollautomatischen Einfärbung und seinem Präzisionsdrucksystem eine einwandfreie Wiedergabe sowohl von Elektronen- als auch von Normalschablonen.

Das kleine Handbuch «Electro-Rex ABC» schicken wir Ihnen gerne gratis. Eine Postkarte oder ein Anruf an uns genügt.



ELECTRO-REX

Generalvertretung für die Schweiz:

EUGEN KELLER + CO. AG., BERN

Monbijoustrasse 22 Telephon (031) 2 34 91

Vervielfältigungsmaschinen und Zubehöre seit 1912

Verlangen Sie bitte Vertreternachweis

DOW

DOW CHEMIE AG BASEL

AUSGABE EINER

4¼% ANLEIHE 1959 VON FR. 60 000 000

mit Solidarbürgschaft für Kapital und Zinsen von The Dow Chemical Company, Midland, Michigan, USA.

Die **Dow Chemie AG** wurde im Februar 1959 als Tochtergesellschaft der The Dow Chemical Company, eines der grössten Chemie-Unternehmen der USA, gegründet und bezweckt hauptsächlich die finanzielle Beteiligung an ausseramerikanischen Chemie-, Kunststoff- und verwandten Unternehmen der Dow-Gruppa.

Der Erlös der Anleihe ist zum Erwerb und zur Finanzierung von Beteiligungen bestimmt.

Anleihebedingungen: Laufzeit längstens 12 Jahre; die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe am 30. November 1963 oder an jedem folgenden Couponterminen ganz oder teilweise zurückzuzahlen, und zwar zu:

104 % des Nennwertes am 30. November 1963
103 % des Nennwertes am 30. November 1964
102 % des Nennwertes am 30. November 1965
101 % des Nennwertes am 30. November 1966
100 % des Nennwertes vom 30. November 1967 an.

Inhaberobligationen zu Fr. 1000.— nom.

Jahrescoupons per 30. November

Kotierung an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne

Emissionspreis: 99,40 % + 0,60 % halber eidg. Titelstempel = 100 %

Zeichnungsfrist: 31. Oktober bis 9. November 1959, mittags

Zeichnungen werden spesenfrei von den Sitzen und sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der untenzeichneten Banken entgegengenommen.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Das

Depositenheft B No. 2719

ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt Davos, mit einem Guthaben von Fr. 3327.95 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 28. Oktober 1959.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT.

Zu verkaufen:

National-Buchungsmaschine
Nr. 3-40498 / 30412 (120) 18-3 RB

4 Zählwerke
1 Totalwerk mit Negativ-Saldo
Volltext
Kurztext

Sehr gepflegt.

Schuhfabrik HUG & CO. AG.
Herzogenbuchsee

Organisation Ihres **Telephonbetriebes** und Beratungen bei Neueinrichtungen übernimmt Rudolf P. Widmer ehem. Sekretär bei der Telephondirektion Postfach 143, Zürich 51 Tel. (051) 47 00 22

Bargeld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

«CUPRA»

Société des Produits Chimiques S.A., Crissier-Renens (Vaud)

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 20 novembre 1959, à 15 heures, au Café Vaudois, Riponne, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.

Le rapport de gestion avec bilan, comptes de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour au siège de la société.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de justifier de leur qualité par le dépôt de leurs titres au siège de la société ou auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, où il leur sera remis une carte d'admission.

Renens, le 29 octobre 1959. Le conseil d'administration.

Société Anonyme du Casino de Cossonay

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

aura lieu à Cossonay, Hôtel de l'Union, vendredi 13 novembre 1959, à 20 heures.

Ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!